OI! THE PRINT

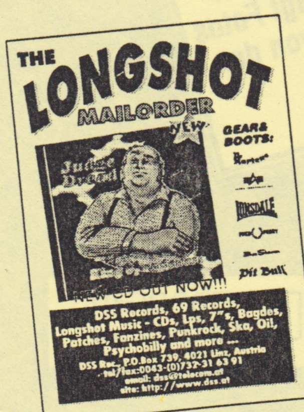
A MESSAGE FOR YOU, READER!!!
Ich brauche Eure Hilfe: Ich möchte in den nächsten Ausgaben Szeneberichte von den verschiedensten Orten Österreichs, Deutschlands, der Schweiz, oder von sonst irgendwo veröffentlichen - dafür brauche ich DICH! Schickt mir Berichte über Eure Stadt, die Leute dort, lokale Bands und Szenetreffs. Bitte auch immer unbedingt Fotos mit dazugehöriger Erklärung dazugeben, damit sich die Leser auch ein Bild von der ganzen Sache machen können.....
ICH BAU`AUF EUCH!!!

NUMMER ZWEI

OUT NOW!

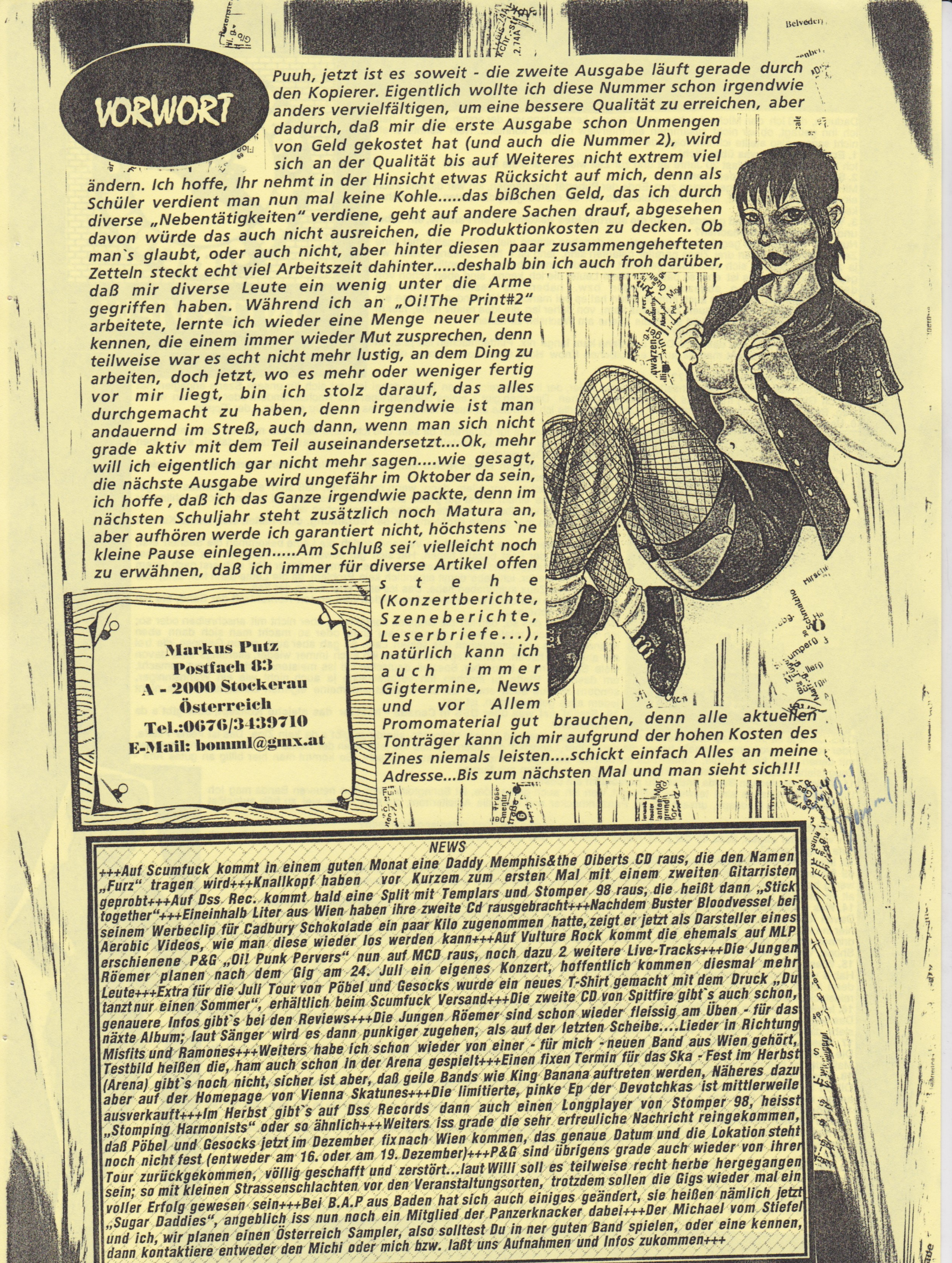


für öS 180,- inkl. Porto bei
DSS Records, Postfach 739
4021 Linz, Österreich
tel/fax: 0732-31 63 91
email: dss@telecom.at



neue Mailorderliste gratis anfordern!

neu! Pit Bull®



VORWORT

Puuh, jetzt ist es soweit - die zweite Ausgabe läuft gerade durch den Kopierer. Eigentlich wollte ich diese Nummer schon irgendwie anders vervielfältigen, um eine bessere Qualität zu erreichen, aber dadurch, daß mir die erste Ausgabe schon Unmengen von Geld gekostet hat (und auch die Nummer 2), wird sich an der Qualität bis auf Weiteres nicht extrem viel ändern. Ich hoffe, Ihr nehmt in der Hinsicht etwas Rücksicht auf mich, denn als Schüler verdient man nun mal keine Kohle.....das bißchen Geld, das ich durch diverse „Nebentätigkeiten" verdiene, geht auf andere Sachen drauf, abgesehen davon würde das auch nicht ausreichen, die Produktionkosten zu decken. Ob man`s glaubt, oder auch nicht, aber hinter diesen paar zusammengehefteten Zetteln steckt echt viel Arbeitszeit dahinter.....deshalb bin ich auch froh darüber, daß mir diverse Leute ein wenig unter die Arme gegriffen haben. Während ich an „Oi!The Print#2" arbeitete, lernte ich wieder eine Menge neuer Leute kennen, die einem immer wieder Mut zusprechen, denn teilweise war es echt nicht mehr lustig, an dem Ding zu arbeiten, doch jetzt, wo es mehr oder weniger fertig vor mir liegt, bin ich stolz darauf, das alles durchgemacht zu haben, denn irgendwie ist man andauernd im Streß, auch dann, wenn man sich nicht grade aktiv mit dem Teil auseinandersetzt....Ok, mehr will ich eigentlich gar nicht mehr sagen....wie gesagt, die nächste Ausgabe wird ungefähr im Oktober da sein, ich hoffe , daß ich das Ganze irgendwie packte, denn im nächsten Schuljahr steht zusätzlich noch Matura an, aber aufhören werde ich garantiert nicht, höchstens `ne kleine Pause einlegen.....Am Schluß sei´ vielleicht noch zu erwähnen, daß ich immer für diverse Artikel offen stehe (Konzertberichte, Szeneberichte, Leserbriefe...), natürlich kann ich auch immer Gigtermine, News und vor Allem Promomaterial gut brauchen, denn alle aktuellen Tonträger kann ich mir aufgrund der hohen Kosten des Zines niemals leisten....schickt einfach Alles an meine Adresse...Bis zum nächsten Mal und man sieht sich!!!

Markus Putz
Postfach 83
A - 2000 Stockerau
Österreich
Tel.:0676/3439710
E-Mail: bomml@gmx.at

NEWS

Daddy Memphis&the Oiberts CD raus, die den Namen
+++Auf Scumfuck kommt in einem guten Monat eine
„Furz" tragen wird+++Knallkopf haben vor Kurzem zum ersten Mal mit einem zweiten Gitarristen
geprobt+++Auf Dss Rec. kommt bald eine Split mit Templars und Stomper 98 raus, die heißt dann „Stick
together"+++Eineinhalb Liter aus Wien haben ihre zweite Cd rausgebracht+++Nachdem Buster Bloodvessel bei
seinem Werbeclip für Cadbury Schokolade ein paar Kilo zugenommen hatte, zeigt er jetzt als Darsteller eines
Aerobic Videos, wie man diese wieder los werden kann+++Auf Vulture Rock kommt die ehemals auf MLP
erschienene P&G „Oi! Punk Pervers" nun auf MCD raus, noch dazu 2 weitere Live-Tracks+++Die Jungen
Röemer planen nach dem Gig am 24. Juli ein eigenes Konzert, hoffentlich kommen diesmal mehr
Leute+++Extra für die Juli Tour von Pöbel und Gesocks wurde ein neues T-Shirt gemacht mit dem Druck „Du
tanzt nur einen Sommer", erhältlich beim Scumfuck Versand+++Die zweite CD von Spitfire gibt`s auch schon,
genauere Infos gibt`s bei den Reviews+++Die Jungen Röemer sind schon wieder fleissig am Üben - für das
näxte Album; laut Sänger wird es dann punkiger zugehen, als auf der letzten Scheibe....Lieder in Richtung
Misfits und Ramones+++Weiters habe ich schon wieder von einer - für mich - neuen Band aus Wien gehört,
Testbild heißen die, ham auch schon in der Arena gespielt+++Einen fixen Termin für das Ska - Fest im Herbst
(Arena) gibt`s noch nicht, sicher ist aber, daß geile Bands wie King Banana auftreten werden, Näheres dazu
aber auf der Homepage von Vienna Skatunes+++Die limitierte, pinke Ep der Devotchkas ist mittlerweile
ausverkauft+++Im Herbst gibt`s auf Dss Records dann auch einen Longplayer von Stomper 98, heisst
„Stomping Harmonists" oder so ähnlich+++Weiters iss grade die sehr erfreuliche Nachricht reingekommen,
daß Pöbel und Gesocks jetzt im Dezember fix nach Wien kommen, das genaue Datum und die Lokation steht
noch nicht fest (entweder am 16. oder am 19. Dezember)+++P&G sind übrigens grade auch wieder von ihrer
Tour zurückgekommen, völlig geschafft und zerstört...laut Willi soll es teilweise recht herbe hergegangen
sein; so mit kleinen Strassenschlachten vor den Veranstaltungsorten, trotzdem sollen die Gigs wieder mal ein
voller Erfolg gewesen sein+++Bei B.A.P aus Baden hat sich auch einiges geändert, sie heißen nämlich jetzt
„Sugar Daddies", angeblich iss nun noch ein Mitglied der Panzerknacker dabei+++Der Michael vom Stiefel
und ich, wir planen einen Österreich Sampler, also solltest Du in ner guten Band spielen, oder eine kennen,
dann kontaktiere entweder den Michi oder mich bzw. laßt uns Aufnahmen und Infos zukommen+++



Dadurch, daß ich den Michael schon etwas länger kenne (lang vor der ersten Nummer), hab ich ihn gefragt, ob wir nicht zusammen ein Interview machen könnten..."Nein" konnte er eh nicht sagen, also stellte ich ihm folgende Fragen:

1. Erzähl mal kurz was über Dich!
Ich heiße Michael, bin fast 30 Jahre alt und zur Zeit wieder mal ohne festen Job.

2. Seit wann bist Du in der Szene?
Mit der Musik hab ich irgendwann zum Ende der Pubertät angefangen, ich war damals auch ein paar Mal in England, hier in Österreich hab ich so ca. 88 (jaja) die ersten Leute näher kennengelernt.

3. Wann und warum bist gerade DU auf die abartige Idee gekommen, ein Fanzine, ein Label und nen Mailorder zu machen?
Nun, als wir das Zine gegründet haben, gab es daneben nimma viel. Früher gab`s mal eine Zeit, wo allein in Wien drei Zines parallel gelaufen sind, lang ist`s her.....Anfangs waren wir ja zu zweit, das hat sich aber alles geändert. Mailorder und Label sind eigentlich gar nicht geplant gewesen, das ist eher so passiert. Viele Leute, die ich kenne, sind eben schon von deutschen Versänden abgezogen worden bzw. haben die restliche Kohle nie zurückbekommen, oder was auch immer. Dann hat es bei manchen Versänden teilweise ein halbes Jahr (kein Witz) gedauert, bis etwas kam, von daher lag die Idee relativ nahe, hier in Österreich etwas zu machen und somit die Szene am Wachsen zu halten.

4. Passierte das alles gleichzeitig??
Nein, nein. Das Zine war das erste Ding und dann kam lange nix. Plattenmachen iss ja auch nicht billig bzw. braucht man da auch ein bißchen Know How, sonst kommt dabei nichts Ordentliches zustande.

5. Wer arbeitet noch bei DSS mit??
Das hat eigentlich immer gewechselt und es hat jeder, der in Österreich schon länger dabei ist und sich für unsere Szene engagiert hat (sprich Gigs, Treffen...) mal etwas im Stiefel geschrieben. Daneben gibt`s einige Gastschreiber aus Nachbarländern oder auch von weiter weg. Beim Versand, da hilft mir meine Freundin, ohne die ich teilweise alt aussehen würde (das siehst Du sowieso....der Tipper).

6. Hast Du nur Kunden aus Österreich?



Der Mailorder soll ja für Österreich da sein und ich habe daher die meisten Leute auch hier sitzen, die bei mir was bestellen.....sind auch ein paar Deutsche dabei, aber eben hauptsächlich Österreicher.

7. Geht man nicht ein hohes Risiko ein, wenn man Platten verscherbelt, die man nicht selbst produziert hat?
Ja, teilweise schon, vor Allem dann, wenn man denkt, daß sich ein bestimmtes Teil gut verkauft, weil es einem selbst gut gefällt und dann will es niemand haben....Noch schlimmer ist es aber, wenn selbst produzierte Scheiben keiner haben will.

8. Gab`s schon mal gröbere Probleme bei der Bezahlung, oder halten sich Deine Kunden daran?
Ich mache eigentlich nur Nachnahme Versand, sprich die Leute bekommen die Sachen erst, wenn sie bei der Post bezahlt haben. Hat sich gut bewährt, aber natürlich gibt`s da immer wen, der was bestellt und dann wird es nicht angenommen, oder er rührt sich erst nach einem halben Jahr wieder. Ich habe damit eigentlich kein Problem, da die Leute dann froh sind, daß ich Ihnen das Zeux aufgehoben habe. Das iss aber eher selten der Fall.

9. Beschreibe mal den Verlauf einer Produktion vom ersten Kontakt mit der Band, bis hin zur fertigen Scheibe....
Meistens läuft das so, daß ich die Gruppen kontaktiere, aber nicht mit anschreiben oder so; ich kenne doch relativ viele Leute und auf Gigs oder so macht man sich dann eben irgendwas aus und dann nimmt das seinen Lauf. Es gab aber auch schon Gruppen, die bei mir angerufen haben. Demo Tapes bekomme ich auch immer wieder, allerdings sind davon viele Sachen nicht brauchbar. Speziell deutscher Oi! iss meistens nicht recht gut gemacht, um davon ne Platte zu machen. Ich veröffentliche ja auch nicht wie ein Wahnsinniger, sondern schaue auch etwas auf die Qualität und meine eigenen Geschmack. Das nicht jedem alles gefallen kann, ist klar.

10. Erzähl`mal was über DSS in Canada - habt Ihr das gleiche Konzept, oder gibt`s da Differenzen?
DSS Canada ist im Prinzip das Gleiche wie wir. Kleines Label und kleiner Mailorder, allerdings gibt`s da kein Zine. Das ist keine Filiale, oder sonst was von uns, vielmehr haben die dort früher „Longshot" geheißen und das iss jetzt eben der Name vom Mailorder. Wir machen mit denen auch keine Kohle, sondern da werden nur die eigenen Produktionen ausgetauscht. So kommt man hier billig an gutes Ami - Zeug (siehe Rockin` the streets Vol.2) und die drüben an Sachen aus Europa.

11. Welche deutschen Bands findest Du persönlich am besten?
Die alten ROR Bands sind teilweise recht gut, wen ich auch gerne höre, ist Springtoifel. Von den neueren Bands mag ich Stomper 98, The Madcaps, unsere Oi! 96, Panzerknacker und auch die Arbeiterfront, die sich leider viel zu früh aufgelöst hat.

12. Welche DSS Produktion ist Deiner Meinung nach am besten bei den Leuten angekommen?
Ich würde mal sagen, dass da der „Ska Adicts - Sampler" und der „Kraft durch Oi!" da an erster Stelle stehen - sind ja auch gute Dinger, oder?

13. Inwiefern hast Du Einfluß auf 69 - Records??
69 Records macht ein Kumpel von mir in Deutschland, er selbst ist aber Österreicher. Einfluß hab ich eigentlich relativ wenig bzw. nur an Projekten, die ich mitfinanziere. Ich mach inzwischen auch noch die Covers für 69 und er kümmert sich alt ein bißchen um den UK/D Vertrieb, das ist aber alleserst im Kommen.

14. Was glaubst Du, in welchem Bereich Du Dich weiterentwickeln müßtest, um von der Sache leben zu können?
Davon leben wäre schon.....das dauert aber noch. Auf jeden Fall mehr Produktionen, ein Laden war auch im Gespräch, aber hier in Linz haben wir 2 Army Shops und ich müßte dann auch Klamotten verkaufen, um überleben zu können. Jeden Tag da drinnen stehen, das wär`auch nix für mich; ich verkaufe das Zeug lieber über den Mailorder, da kann ich billiger sein, als die Shops. Von Platten allein kann man in Österreich jetzt noch nicht leben.

15. Wieso produzierst Du als Österreich hauptsächlich englischsprachige Bands?
Hab`s vorher schon erwähnt und all`die Bands, die ich bei meinen deutschen Favorites genannt habe, sind Ausnahmen, denn leider gibt`s nicht allzu viel guten deutschen Oi!. Die meisten Gruppen kann man alle in irgendwelche Genres reinstecken und das iss dann auch nix.

16. Inwiefern hat eine Band, die auf Dss produziert, Einfluß auf das Output?
Das liegt alles bei der Band selbst, da können die machen, was sie wollen. Falls da allerdings was draufsoll, wo man schon sieht, daß es nach derjenigen Veröffentlichung kein Dss Records mehr geben wird, dann beginne ich zu überlegen................

17. Was machst Du am liebsten? Zine, Mailorder oder Label?
Die Platten - so Cover entwerfen und das Zeug. Das Zine auch, auch wenn die Tipperei nicht meine Sache ist und der Mailorder ist halt das, was unter „monotone Arbeit fällt, das heißt: Plattenlisten machen und sowas halt.

18. Was erwartet uns auf DSS für die Zukunft?
Oi! 96 Single müßte jetzt demnächst fertig werden, ebenso die Split mit den Templars uns Stomper 98. Daneben noch anders mehr, aber Ihr erfahrt ja eh alles aus dem Mailorder.

19. Möchtest Du auf diese Art so lange wie möglich die Oi!/Punk Szene unterstützen, oder willst Du in ein paar Jahren (so wie die meisten) drauf scheißen?
Auf das werde ich wohl nie scheißen, da ich ich nichts anderes machen will. Diese Musikszene ist eine der Besten und Skinheads sind ja schon lange keine Randgruppe pubertierender Jünglinge mehr, sondern eine Lebenseinstellung, meine Kultur.

20. Hat man als Label auch andere Risiken, außer Finanzielle?
ja, da sind auch strafrechtliche Sachen, wegen Texten und so. Ich konnte bei mir 3 mal eine Hausdurchsuchung verhindern, gefunden hätten die ehnichts. Die STAPO hat aber wohl immer noch ein Auge auf mich.

21. Abschließende Worte....
Ok, Grüße an Alle, die mich kennen, ich zähle da absichtlich nicht jeden auf, da dann die angfressen sind, die ich vergessen habe - mein Gedächtnis iss nimma das Beste. man sieht sich!!



DECONSTRUCTION TOUR 1999 (Wien/Arena)

Um die Palette an Musikstilen noch ein wenig zu verbreitern gibt`s jetzt nen Bericht über ein Skate-Punk/HC Festival in der Wiener Arena. Geschrieben hat mir das der Peter und der Qrl von „STAY due BEAUTY" aus Stockerau. Zum Glück iss sich das von der Zeit überhaupt noch ausgegangen, denn die beiden Typen sind nicht gerade die, die man zuverlässig nennen kann. Qrl hat natürlich wieder den Vogel abgeschossen, denn nach ewigem Vergessen und sowas habe ich ihn dann noch um 7 Uhr 45 morgens am Marktplatz besucht, als er gerade fleißig am Schreiben war (logischer Weise während der Arbeit), aber ausgegangen iss sich ja wieder alles und deshalb möchte ich mich nochmal bei Euch für den Beitrag bedanken& das näxte Bier geht auf mich!!Die Fotos hat die Petra gemacht, iss zwar fast nix zu sehen darauf, aber besser als nix!

Gut, wir sind schon zu Mittag nach Wien `rein gefahren, da wir vermutet hatten, daß wir aufgrund des Konzertes mit ein bißchen Zeitverzögerung rechnen mußten. Um circa drei Uhr sind wir dann bei der Arena angekommen, nach ner Weile warten, wurden dann die Tore geöffnet, was gleichzeitig den Beginn des Festivals bedeutete. Die erste Gruppe „Dogpiss" begann schon am Nachmittag zu spielen. Obwohl so gut wie keiner von uns diese Band vorher kannte, fand sie eigentlich bei jedem Anklang. Lieder kann ich jetzt keine aufzählen, denn - wie gesagt - bis zu ihrem Gig wußte kein Mensch was von den Jungs, jedenfalls jagte ein Solo das andere und es kam auch schon ein wenig Stimmung auf. Im Großen und ganzen kann man behaupten, daß sie auf jeden Fall besser waren, als die anderen HC Bands.

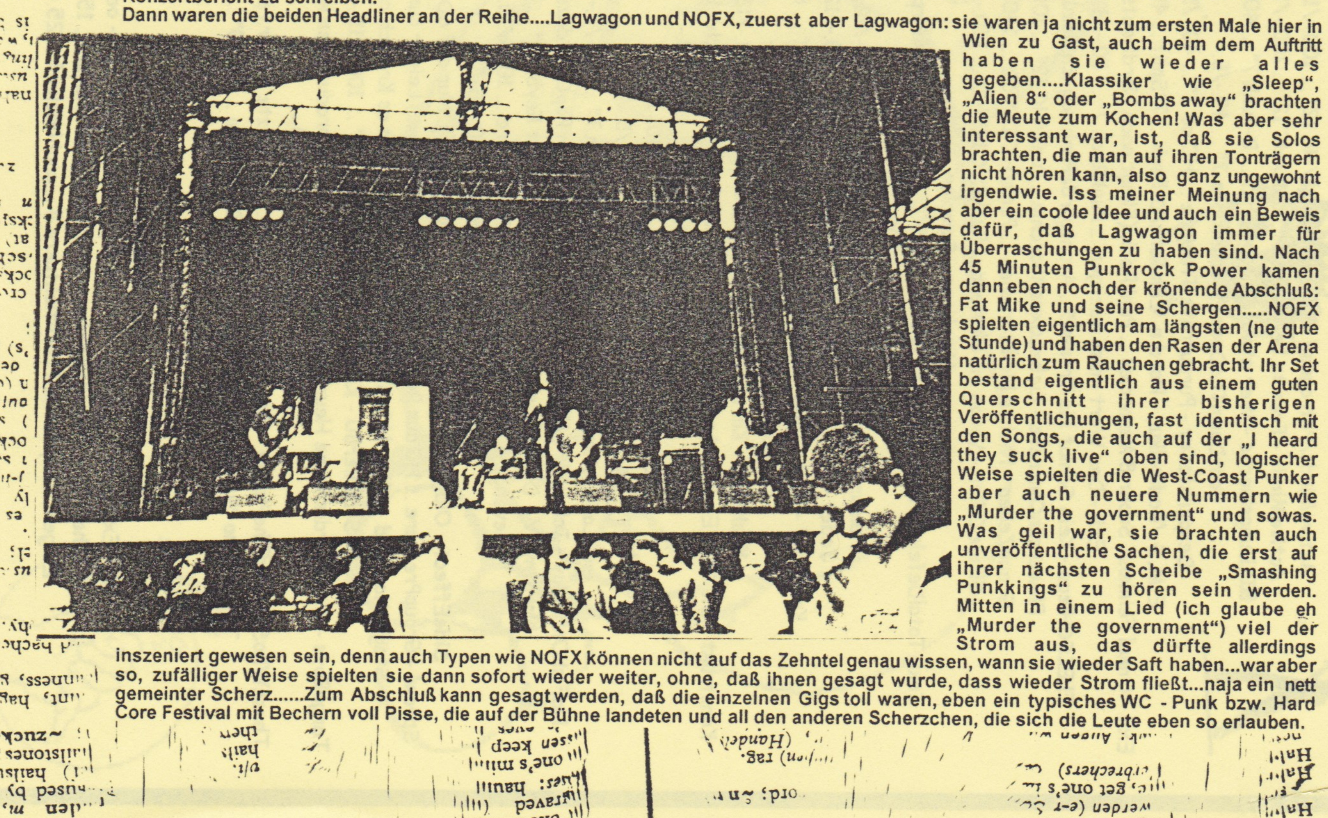
Nach den zwar guten, aber doch unscheinbaren Leuten von Dogpiss kamen die Beatsteaks auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Die Jungs aus Berlin haben einen echt genialen Stil - eine Mischung zwischen Hardcore-Punk und Rock, bringen ihre Nummern auch live sehr gut an den Mann. Sie haben zwar nur zu viert gespielt (der zweite Gitarrist lag wegen Nierensteinen im Krankenhaus), trotzdem hat am Sound nichts gefehlt. Im Vergleich zu Dogpiss muß man vor allem betonen, daß sie eine echt gute Show geliefert haben (Sänger machte Vorwärtssalto incl. Mikro ins Publikum) und dadurch echt gute Stimmung aufgebracht haben. Genial war auch die Coverversion von „Kings of Metal" von Manowar. Man kann wirklich sagen, dass Beatsteaks die geilste Band an dem Abend war.

Für all diejenigen von Euch, die die Deconstruction -Tour versäumt haben, hab` ich eine gute Nachricht: Beatsteaks kommen zur Warped Tour `99!! Weiters wird auch gemunkelt, daß die besagte Deconstruction - Tour im Herbst noch einmal nach Österreich kommt.

Da ich nach dem Set der Beatsteaks fix und fertig war, ist es für mich sehr schwer , etwas über 59 Times the Pain zu schreiben, weil ich deren Auftritt nur von der Ferne genoß. Jedenfalls haben die Schweden auf ihre Art voll und ganz überzeugt, allerdings ist ihr Stil leicht eigen und deshalb nicht jederpunks Sache. Wenn einem der Stil nicht gefällt, dann gefallen sie live auch nicht, aber was soll`s....die Geschmäcker sind eben verschieden...dem Publikum dürften sie nicht so gut gefallen haben, ich (ein 59TTP Fan) fand sie genial. Trotzdem war bei ihren Klassikern wie „Time to Chill" der Bär los und Pogo wurde zum Himmelfahrtskommando.

H20 legten in Punkto Hardcore noch eins drauf......auch wenn sich so mancher Fanatiker mehr von den New Yorkern erwartet hätte, kamen sie anscheinend doch recht gut an. Auf jeden Fall haben die Amis eine coole Show abgeliefert, der Bassist kam sich mit seiner Jogginghose in Mentaler Pose unheimlich geil vor, ob ironisch oder ernst ist allerdings fraglich......Natürlich wurde auch wieder ihr Hit „Thicker than water" zum Besten gegeben und das sorgte natürlich für Stimmung. Gegen Schluss hin kam dann noch „Nazipunks - Fuck Off" von den Kennedys (naja, die originalen DK wären besser gewesen), aber was soll`s, es ist eben unmöglich, einen objektiven Konzertbericht zu schreiben.

Dann waren die beiden Headliner an der Reihe....Lagwagon und NOFX, zuerst aber Lagwagon: sie waren ja nicht zum ersten Male hier in Wien zu Gast, auch beim dem Auftritt haben sie wieder alles gegeben....Klassiker wie „Sleep", „Alien 8" oder „Bombs away" brachten die Meute zum Kochen! Was aber sehr interessant war, ist, daß sie Solos brachten, die man auf ihren Tonträgern nicht hören kann, also ganz ungewohnt irgendwie. Iss meiner Meinung nach aber ein coole Idee und auch ein Beweis dafür, daß Lagwagon immer für Überraschungen zu haben sind. Nach 45 Minuten Punkrock Power kamen dann eben noch der krönende Abschluß: Fat Mike und seine Schergen.....NOFX spielten eigentlich am längsten (ne gute Stunde) und haben den Rasen der Arena natürlich zum Rauchen gebracht. Ihr Set bestand eigentlich aus einem guten Querschnitt ihrer bisherigen Veröffentlichungen, fast identisch mit den Songs, die auch auf der „I heard they suck live" oben sind, logischer Weise spielten die West-Coast Punker aber auch neuere Nummern wie „Murder the government" und sowas. Was geil war, sie brachten auch unveröffentliche Sachen, die erst auf ihrer nächsten Scheibe „Smashing Punkkings" zu hören sein werden. Mitten in einem Lied (ich glaube eh „Murder the government") viel der Strom aus, das dürfte allerdings inszeniert gewesen sein, denn auch Typen wie NOFX können nicht auf das Zehntel genau wissen, wann sie wieder Saft haben...war aber so, zufälliger Weise spielten sie dann sofort wieder weiter, ohne, daß ihnen gesagt wurde, dass wieder Strom fließt...naja ein nett gemeinter Scherz......Zum Abschluß kann gesagt werden, daß die einzelnen Gigs toll waren, eben ein typisches WC - Punk bzw. Hard Core Festival mit Bechern voll Pisse, die auf der Bühne landeten und all den anderen Scherzchen, die sich die Leute eben so erlauben.



KnallCoreRecords Verkaufsliste

ACK - MuchaPolicia ... Naehe Frankfurt !! Gerader D-Punk 12" ... 100.-/15.-
ACK - Das letzte Wort ... D-Punk 7" ... 40.-/5.-
ActiveMinds/Petrograd Split-LP ... Punk/HC 12" ... 100.-/15.-
ActiveMinds - Free to be Chained ... Punk/HC 12" ... 100.-/15.-
BILDungsluecke - Wer etwas zu sagen hat,... D-Punk 7" ... 40.-/5.-
BootDownTheDoor ... CrustCore 7" ... 40.-/5.-
DesperateCry - Purpurrote Traeume ... HC-oö 7" ... 40.-/5.-
E.M.S./Radikalkur - Hard n' EmoCore/D-Punk ... 7"Split ... 40.-/5.-
Exil - Onkel Feinkost Super 8 Memories ... PunkRock (Klingt nach NordDeutschLand) ... 100.-/15.-
Exil - Das Wort muss wuergen ... PunkRock 7" ... 20.-/3.-
FLEISCHlego - Kein Schlaf bis TromsØ... AvantgardePunk sag ich dazu CD ... 100.-/15.-
FlowersInConcrete - LiebeLuxusAnarchie ...Punk/HC 12" ... 100.-/15.-
GraueZellen - Nichts bleibt stehen ... Punk/HC 12"/CD ... 140.-/20.-
GraueZellen - Voran ins Gestern ... Punk/HC 12"/CD ... 140.-/20.-
Hamburg - Sampler
Inkl. TotalDefekt, PanzerkreuzerPolPotkin, 30.000 Kollegen, Antikoerper, LaCry, u.e.m.
D-Punk 12" ... 100.-/15.-
HumanPunx - Schreibmaschine ... D-Punk 12" ... 80.-/12.-
Jadet - 10" ... technische MetallMoshAttacken ... 80.-/12.-
KnallKopf - Nr.1 ... The FloridsdorfRecordings - A-Punk 12" ... 80.-/12.-
KnallKopf - Der Weg ... Punk/HC 7" ... 40.-/5.-
KnallKopf - Kurven und Teufel ... Punk/HC 12" ... 100.-/15.-
Konstrukt - Dis Co ... Ein Meisterwerk, dass so schnell keiner nach macht 12"weiss ... 100.-/15.-
Kurort - MissFitness USA ... HC 12" ... 140.-/20.-
Kurort - Stachanov ... HC 12" ... 140.-/20.-
Kurort - Oslo ... HC 7" ... 40.-/5.-
LaFraction ... PunkRock aus FranKreisch 7" ... 40.-/5.-
NoFishOnFriday - Ich hoff', Mops is' nicht boes', wenn ich PopCore dazu sag ;-)) ... 35.-/5.-
NovotnyTV - Das Volk sind wirr ... D-PunkRock mit Keyb. 12" ... 100.-/15.-
Revenge - 10" ... BayernCrustAttackenCore ... 100.-/15.-
Seuchenherd - BayernHC 7" ... 40.-/5.-
SideEffect - OldNewWorld ... Melody aus Korneuburg. Nur auf CD ... 100.-/15.-
Sprawl - GroupPressure ... HC aus Rendsburg(Zellen, Gainsay,...) Leider nur auf CD ... 140.-/20.-
StagnationsEnd - 12" ... HC mit Idee und Witz ! Kreisch as Kreisch can ... 100.-/15.-
Strahler80 - Knuth ... Punk/Emo Linz 12" ... 100.-/15.-
TangoBoys - Avantgardistische HeurigenMusik !! Sven und co produzieren komplett eigenstaendig
Leider nur auf CD ... 140.-/20.-
ThoseWhoSurvivedThePlague - Plan to End All Plans ... Der letzte Akt (r.i.p.) HC 12" ... 100.-/15.-
Those Who Survived the Plague - Dad's Done Mum ... HC 10" ... 100.-/15.-

Fanzines

ExDigest ... nothing more to say, then support .. 25.- oes
OiThePrint ... Engagement aus Korneuburg mit Glatze ... 15.- oes
Zeiger ... bayrische Pflichtlektuere !! ....aaahhdakarl ... 25.- oes

Neuigkeiten

Appendix - dto. ... CoreSache mit Herz (Supa Cover) 7" ... 40.-/5.-
Cleareol - Bridge ... DruckSache 7" transparentes vinyl ... 50.-/7.-
Desperate Cry - Desperado ... schnell / HC.dc.oö.at 7" rot-transparentes vinyl ... 50.-/7.-
ElvisJackson - Move Your Feet it's 10 o'clock ... Melody/Ska aus SLO ... nur auf CD ... 140.-/20.-
FlowersInConcrete - Aufrecht ... frisch, saftig, HC ... PlichtVinyl 12" ... 140.-/20.-

Check out **JurassicPunkRecords** unter
Fischboeckau 29 a-4655 Vorchdorf
0043-(0)7614-6053
Katalog anfordern...
denn niemand ist so sexy !!

Fugazi - Instrumental ... eine Sammlung
verschiedenster, NIE veroeffentlichter Songs
aus dem Repertoire einer Kultband !! Lieferbar ab Anfang April 1999 !!
12" ... 140.-/20.- CD ... 160.-/23.- Video ... 200.-/30.-
Sorry 4 the price ... is aber nicht guenstiger zu kriegen !!

Spezielles aus Funk und Fernsehen

KnallKopf - Kurven und Teufel ... im Sept. 1998 aufgenommen und abgemischt !!
Let's throw the drumcomputer into the garbagecan ... Stefan die Grillstation macht's moeglich !!
Ausserdem, befindet sich eine Hoerprobe der genial-infernalen Formation "EEC" am Ende des
Langspielers ... DIE PartyBand aus Erdberg !!
2-faerbiges Vinyl mit selbstgetackertem 16seiten s/w-Inled !!
LP ... 100.-/15.- CD ... 140.-/20.- d.i.y. rules und so does SC Erdberg
Acao Direta - Brasilianischer Core aus SaoPaulo, aus dem Umfeld v. Ratos u. co !!
CD ... 140.-/20.-

Revolte - BayernCrustMoshSuperCore 10" ... 80.-/12.-
StereoCocktail - ein Potpouri v. EL-Hits ("CottonFields, Tea4Two, Summertime u.v.m.) !!
DoppelLP ... 200.-/30.-

IFA Wartburg - ZonenPop. Anhoeren !! LP ... 140.-/20.-

Wieder erhaeltlich:

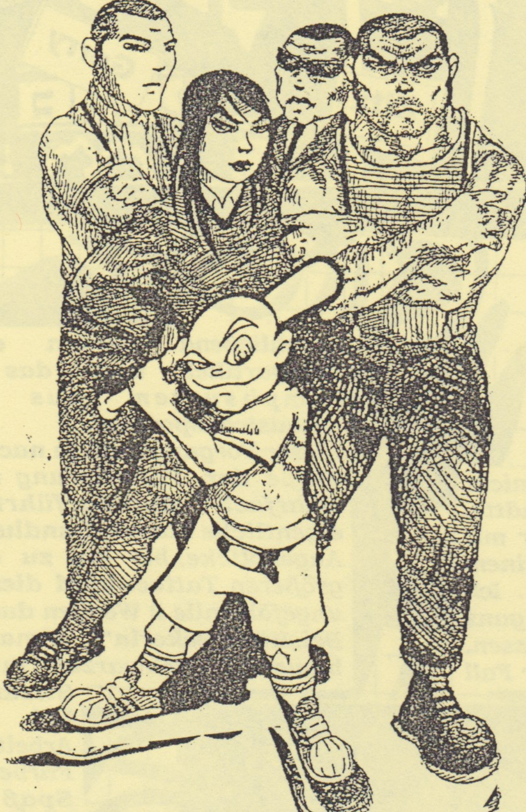
TargetOfDemand/StandToFall - Split ... 12" voll mit Linzer Vergangenheit ... 100.-/15.-
V/A - Aufmachen ... mit Deadzibel, Texta, Pest uvm. KAPU-BandPoolSampler CD ... 120.-/18.-
V/A - E.M.S./Trachtengruppe/JinxOnLuckyCharms/V.Dangereux ... gruenes Vinyl 12"... 100.-/15.-
V/A - Insel der Seeligen ... OesiPunkSampler m. Antikoerper, MoralMajority, u.a. ... Tape ... 40.-/5.-
Volkstheater Favoriten - Penthesilea ... Im EKH wird der Kleist-Klassiker zum
Feminismusfetzer(...TrosT) CD ... 80.-/12.-

Kontakt: KnallCoreRecords
c/o **Malus** ... Loewengasse 14/10 a-1035 Wien Tel-0043 1 710 28 85
Markus.Oralek@compaq.com http://www.t0.or.at/~knallkopf
c/o **Robby** ... Bastiengasse 11a/4 a-1180 Wien Tel-0043 1 470 69 46

.....................................Mosh.....................................KnallCoreRecords juni-99 over and out !!

Was zum Nachdenken.....

So, jetzt sitze ich hier, keine Ahnung, was ich tun soll.....Das aktuelle Album von Pöbel&Gesocks „5Millionen" dröhnt aus den Boxen meiner Anlage....gute Scheibe...."Zuviele Skins, zuviele Punks" - so lautet eine Textzeile bei dem Lied „Ohne Uns". Eine sehr interessante Phrase - gibt`s wirklich zuviele Skins oder zuviele Punks???
Pöbel und Gesocks kommen ja bekanntlich aus Deutschland, ich kann echt nicht beurteilen, wie es dort zugeht.....das kann mir im Prinzip auch egal ein, wie `s dort oben zugeht, denn als Österreicher sollte ich mir zuerst mal folgende Frage stellen: Wie sieht`s denn eigentlich bei uns aus? Zuviele Skins? Zuviele Punks? Eines steht fest: Zuviele Idioten!! Die gibt`s bei uns wirklich.....gibt`s die nur in „unserer" Szene, oder findet man zum Beispiel auch unter den HipHoppern totale Fucker? Mir scheint, dass es bei den Subkulturen Punk und Skinhead am extremsten ist. Aber egal!! Denn abgesehen von den vielen, die in unserem Land herumrennen, sich Punk oder Skin (oder sonstwas) nennen, aber gar keine sind, soll`s ja auch noch Leute geben, die Ok sind, oder etwa nicht?? Doch jetzt schaue ich mich mal um, wer ist in Ordnung und wer nicht? Wo soll man da die Kriterien setzen?Aber egal...Österreich ist doch sowieso ein so kleines Land, aber anscheinend kann ein Land gar nicht klein genug sein, damit die Verknüpfung von Gleichgesinnten problemlos funktioniert; setzt Euch doch selbst einmal damit auseinander! Wieviel weiß ein Tiroler über die Leute im Burgenland? „Eigentlich gar nichts", aber die Hauptsache ist es ja, daß jeder Fünfte von uns weit über die Grenzen unseres Landes hinausfährt, um sich irgendein Konzert anzusehen, welches natürlich supertoll sein muß - schließlich und endlich findet es ja gut 1000 Kilometer entfernt von uns statt...
Warum kann man nicht primär die Zeit, das Geld und die Energie dafür nützen, Konzerte im eigenen Land zu besuchen? Ein Konzert irgendeiner großen Oi! oder Ska oder Punk oder sonstwas Band geht in Deutschland genauso gut ohne die 15 Leute aus Österreich über die Bühne. Meiner Meinung nach fehlt bei uns die Kommunikation untereinander komplett.
Angenommen es ist Wochenende: Ich bin mir sicher, daß mehr als die Hälfte der Leute - wie immer - in ihrem Stammlokal sitzen und sich fadisieren...in Wirklichkeit tritt eine Stunde von dem besagten Lokal irgendeine Band auf; so, jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: 1. Aufgrund der fehlenden Kommunikation weiß man gar nichts von dem Konzert. Ok, das sollte den ein oder anderen schon mal zum Nachdenken anregen, aber viel schlimmer ist doch der zweite Fall: Man weiß zwar, daß ein Gig in seiner Umgebung stattfindet, hat aber keinen Bock darauf hinzugehen, weil man die Band nicht kennt. Da bleibt „man" lieber in seiner Stammkneipe hocken und lästert herum..."Wann kommt endlich die oder die große Band nach Österreich?" - wenn man sich so verhält, wird sie niemals kommen....
„Bei uns kriegt einfach niemand den Arsch hoch", so Malus (Sänger von Knallkopf) bei unserem letzten Treffen in der wiener Arena, oder das Zitat von Stefan (Panzerknacker) in der ersten Ausgabe vom Oi!The Print: „...Du kannst Dir sicher sein, daß zwei Drittel der Leute bei einem Konzert wegen irgendwelcher Nebensächlichkeiten zum Herummeckern anfangen...". Und die beiden genannten Herren haben vollkommen Recht!
Mich würde echt mal interessieren, wieviel sich im westlichen Teil von Österreich tut - dort passieren doch sicher Dinge, von denen bei uns hier kaum einer eine Ahnung hat (und umgekehrt)....was meinst Du dazu, mein lieber Leser?
Egal, wie und wo ein Konzert (oder sonst eine Veranstaltung) in Österreich stattfindet, man sollte einfach hinfahren, denn nur so wird die Szene mehr vernetzt. Und irgendwann wird dann der Zeitpunkt da sein, wo auch die großen Bands zu uns kommen, aber erst dann, wenn Österreich den Eindruck erweckt, daß sich bei uns was tut bzw. daß auch bei uns die Nachfrage nach größeren Bands besteht. Ich kann mir gut denken, daß nicht nur in Wien genug Leute herumrennen - was ist mit Salzburg, Kärnten oder Oberösterreich?? Gibt`s dort Bands? Gibt`s dort Fanzines?? Das weiß bei uns hier nicht eine Person!
Da bestellt man sich lieber ein Abo von irgendeinem deutschen Zine oder so, als das man die eigene Szene unterstützt. Ich habe echt nichts gegen die deutschen Fanzines und es gibt sicher viel mehr und auch bessere Sachen dort, aber in erster Linie sollte man doch etwas für sich selbst tun....
Hoffentlich versteht Ihr - meine ergebenen Leser und einzigen Freunde all die bisher geschriebenen Zeilen nicht falsch, ich schreibe einfach nur so vor mich hin, mit dem einzigen Ziel, daß der eine oder andere draufkommt, daß es ihm genauso geht.
Alle vorher genannten Dinge waren unter Anderem auch die Beweggründe für mich, ein eigenes Fanzine zu machen. Szeneberichte, Konzertberichte, das sind genau die Sachen, die zu einer Verknüpfung der Szene führen, nicht wahr?
Geld machen tu` ich mit dem ganzen Spass hier keinen Groschen - im Gegenteil, abgesehen von der Arbeitszeit kostete mich die erste Ausgabe tausende von Schilling....Trotzdem gibt`s nichts Schöneres, als das Gefühl zu haben, etwas für Leute zu tun, die in irgendeiner Weise den gleichen Lebensweg eingeschlagen haben wie man selbst es vor einiger Zeit getan hat.....



Ein aktuelles Beispiel.........Junge Röemer - 26. 7. 1999 (Unplugged Wien):

Flyers sind schon lange vorher ausgeteilt worden, Einlaß war um 18 Uhr; Wir sind so gegen halb Sieben an der Lokation angekommen. Ein paar nette Gespräche mit der Band, was trinken - kurz gesagt: die üblichen Gewohnheiten, die man vor einem Konzert so hat, Die Zeit vergeht, niemand kommt, endlich so gegen halb Acht kommen ein paar Leute, aber das war`s dann auch schon. Gerald von Röemern wird immer ungeduldiger, im Endeffekt haben sie dann das Konzert (zu guter recht) abgeblasen, weil es sinnlos ist, vor weniger als 10 (!!!) Leuten zu spielen. Was soll das??? Zuerst wird immer herumgeredet und kritisiert, dass bei uns sowieso nie was los ist, dann steht endlich wieder mal etwas am Programm und kommen tut niemand!!??!! Wir sind dann noch mit 2 Glatzen aus Bruck/Leitha auf`s Donauinselfest gefahren...man glaubt gar nicht, wieviel Leute dort

waren, die doch normal Musik lieben, wie sie von den Jungen Röemern gemacht wird. Irgendwie ist das ja pervers, findet Ihr nicht?? Was ich mit dem Artikel zum Ausdruck bringen möchte, ist, dass wir uns alle mal kräftig zusammenreißen sollten und unsre Szene unter Anderem durch Besuche von Konzerten zu unterstützen.....



ENTFERNUNG VON TATTOOS

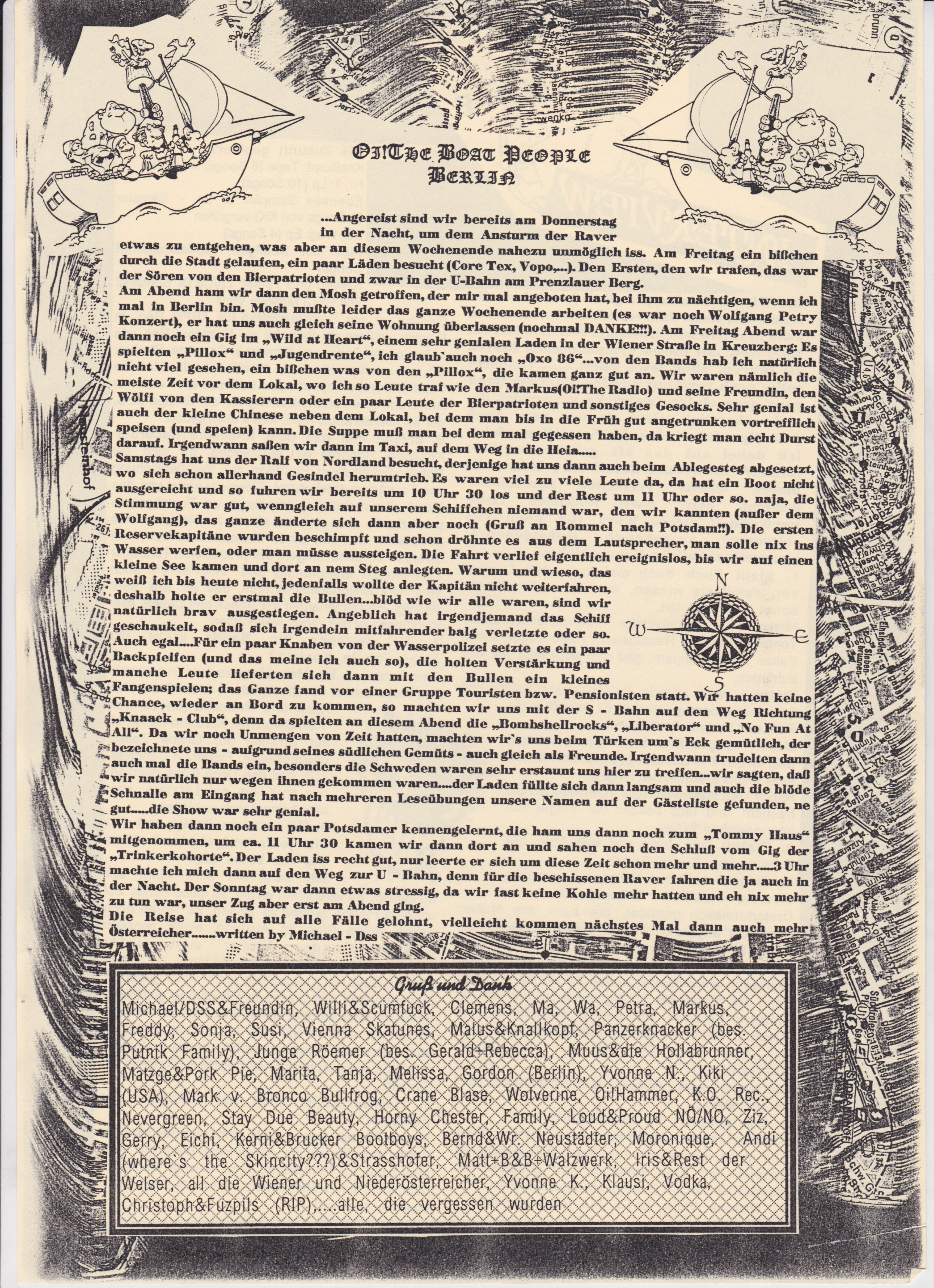
Mir ist es bis jetzt zum Glück noch nicht passiert, daß ich ein Tattoo bereut hätte, aber vielleicht gibt es ja jemanden, der mit der ein oder anderen Verzierung auf seinem Körper nicht mehr einverstanden ist. Ich persönlich würde mir in so einem Fall ganz einfach was anderes drübermachen lassen. Manchmal kann es aber auch leider der Fall sein, daß sich ein Cover-Up aus farbtechnischen Gründen nicht mehr realisieren läßt. Deshalb hat jetzt irgendein schlauer Holländer eine Möglichkeit entwickelt, wie man sich Tätowierungen ganz wegmachen lassen kann - ganz ohne Narben und so. Die Entfernung erfolgt mittels der neusten Generation von Rubinlasern....der Laserstrahl einer bestimmten Wellenlänge trifft auf die abgekapselte Tinte und „zersprengt" diese in mikroskopisch kleine Teile.

Anschließend werden all die kleinen Farbpartikel über das Blut-bzw. das Lymphsystem aus dem Körper hinaustransportiert.

Dieser Vorgang muß je nach um Umfang und Größe der Tätowierung unter Umständen mehrfach durchgeführt werden. Die eigentliche Laserbehandlung dauert wenige Augenblicke, bis hin zu einer Stunde. Bei größeren Tattoos wird diese Prozessur dann ungefähr alle 2 Wochen durchgeführt.

Bei „Häfnpeckerln" (Amateurtattoos) mit blauer oder schwarzer Tinte sind nur wenige Sitzungen erforderlich, bei professionellen Arbeiten - z. B.: bei roter Farbe dauert der ganze Spaß entsprechend länger.

Der Preis richtet sich logischerweise nach der Größe, aber man kann mit 1000-10000 Schilling rechnen....also, meine Lieben-überlegt Euch vorher gut, was und wo Ihr Euch stechen laßt, denn, wie Ihr seht, muß man schon ordentlich was hinblättern, um Scheiße wieder loszuwerden..........



Oi!The Boat People Berlin

...Angereist sind wir bereits am Donnerstag in der Nacht, um dem Ansturm der Raver etwas zu entgehen, was aber an diesem Wochenende nahezu unmöglich iss. Am Freitag ein bißchen durch die Stadt gelaufen, ein paar Läden besucht (Core Tex, Vopo,...). Den Ersten, den wir trafen, das war der Sören von den Bierpatrioten und zwar in der U-Bahn am Prenzlauer Berg.

Am Abend ham wir dann den Mosh getroffen, der mir mal angeboten hat, bei ihm zu nächtigen, wenn ich mal in Berlin bin. Mosh mußte leider das ganze Wochenende arbeiten (es war noch Wolfgang Petry Konzert), er hat uns auch gleich seine Wohnung überlassen (nochmal DANKE!!!). Am Freitag Abend war dann noch ein Gig im „Wild at Heart", einem sehr genialen Laden in der Wiener Straße in Kreuzberg: Es spielten „Pillox" und „Jugendrente", ich glaub`auch noch „Oxo 86"...von den Bands hab ich natürlich nicht viel gesehen, ein bißchen was von den „Pillox", die kamen ganz gut an. Wir waren nämlich die meiste Zeit vor dem Lokal, wo ich so Leute traf wie den Markus(Oi!The Radio) und seine Freundin, den Wölfi von den Kassierern oder ein paar Leute der Bierpatrioten und sonstiges Gesocks. Sehr genial ist auch der kleine Chinese neben dem Lokal, bei dem man bis in die Früh gut angetrunken vortrefflich speisen (und speien) kann. Die Suppe muß man bei dem mal gegessen haben, da kriegt man echt Durst darauf. Irgendwann saßen wir dann im Taxi, auf dem Weg in die Heia.....

Samstags hat uns der Ralf von Nordland besucht, derjenige hat uns dann auch beim Ablegesteg abgesetzt, wo sich schon allerhand Gesindel herumtrieb. Es waren viel zu viele Leute da, da hat ein Boot nicht ausgereicht und so fuhren wir bereits um 10 Uhr 30 los und der Rest um 11 Uhr oder so. naja, die Stimmung war gut, wenngleich auf unserem Schiffchen niemand war, den wir kannten (außer dem Wolfgang), das ganze änderte sich dann aber noch (Gruß an Rommel nach Potsdam!!). Die ersten Reservekapitäne wurden beschimpft und schon dröhnte es aus dem Lautsprecher, man solle nix ins Wasser werfen, oder man müsse aussteigen. Die Fahrt verlief eigentlich ereignislos, bis wir auf einen kleine See kamen und dort an nem Steg anlegten. Warum und wieso, das weiß ich bis heute nicht, jedenfalls wollte der Kapitän nicht weiterfahren, deshalb holte er erstmal die Bullen...blöd wie wir alle waren, sind wir natürlich brav ausgestiegen. Angeblich hat irgendjemand das Schiff geschaukelt, sodaß sich irgendein mitfahrender balg verletzte oder so. Auch egal....Für ein paar Knaben von der Wasserpolizei setzte es ein paar Backpfeifen (und das meine ich auch so), die holten Verstärkung und manche Leute lieferten sich dann mit den Bullen ein kleines Fangenspielen; das Ganze fand vor einer Gruppe Touristen bzw. Pensionisten statt. Wir hatten keine Chance, wieder an Bord zu kommen, so machten wir uns mit der S - Bahn auf den Weg Richtung „Knaack - Club", denn da spielten an diesem Abend die „Bombshellrocks", „Liberator" und „No Fun At All". Da wir noch Unmengen von Zeit hatten, machten wir`s uns beim Türken um`s Eck gemütlich, der bezeichnete uns - aufgrund seines südlichen Gemüts - auch gleich als Freunde. Irgendwann trudelten dann auch mal die Bands ein, besonders die Schweden waren sehr erstaunt uns hier zu treffen...wir sagten, daß wir natürlich nur wegen ihnen gekommen waren....der Laden füllte sich dann langsam und auch die blöde Schnalle am Eingang hat nach mehreren Leseübungen unsere Namen auf der Gästeliste gefunden, ne gut.....die Show war sehr genial.

Wir haben dann noch ein paar Potsdamer kennengelernt, die ham uns dann noch zum „Tommy Haus" mitgenommen, um ca. 11 Uhr 30 kamen wir dann dort an und sahen noch den Schluß vom Gig der „Trinkerkohorte". Der Laden iss recht gut, nur leerte er sich um diese Zeit schon mehr und mehr.....3 Uhr machte ich mich dann auf den Weg zur U - Bahn, denn für die beschissenen Raver fahren die ja auch in der Nacht. Der Sonntag war dann etwas stressig, da wir fast keine Kohle mehr hatten und eh nix mehr zu tun war, unser Zug aber erst am Abend ging.

Die Reise hat sich auf alle Fälle gelohnt, vielleicht kommen nächstes Mal dann auch mehr Österreicher.......written by Michael - Dss

Gruß und Dank

Michael/DSS&Freundin, Willi&Scumfuck, Clemens, Ma, Wa, Petra, Markus, Freddy, Sonja, Susi, Vienna Skatunes, Malus&Knallkopf, Panzerknacker (bes. Putnik Family), Junge Röemer (bes. Gerald+Rebecca), Muus&die Hollabrunner, Matzge&Pork Pie, Marita, Tanja, Melissa, Gordon (Berlin), Yvonne N., Kiki (USA), Mark v. Bronco Bullfrog, Crane Blase, Wolverine, Oi!Hammer, K.O. Rec., Nevergreen, Stay Due Beauty, Horny Chester, Family, Loud&Proud NÖ/NO, Ziz, Gerry, Eichi, Kerni&Brucker Bootboys, Bernd&Wr. Neustädter, Moronique, Andi (where`s the Skincity???)&Strasshofer, Matt+B&B+Walzwerk, Iris&Rest der Welser, all die Wiener und Niederösterreicher, Yvonne K., Klausi, Vodka, Christoph&Fuzpils (RIP),....alle, die vergessen wurden



Die Wiener Knallköpfe gibt`s ja mittlerweile schon seit sechs Jahren, ich durfte sie schon zwei Mal live sehen, deshalb beschloß ich, ein Interview mit diesen sympathischen Herren zu führen, aber leset selbst.........Vielleicht sollte noch erwähnt werden, dass die Band ganz gern einige Ausdrücke verwendet, die wahrscheinlich nicht jedem von Euch geläufig sein werden, im Speziellen möchte ich dabei auf das oft gebrauchte Wort „Hendl" hinweisen, damit sind keinesfalls unsere allseits verfolgten Landhühner gemeint, nein, diese seltsamen Leute verwenden dieses Wort für noch viel seltsamer aussehende, selbstgebaute, zigarrettenähnliche Rauchobjekte.........

1. Stellt Euch doch mal kurz den Lesern vor, damit sie wissen, was Ihr außer Musik sonst noch so tut.

Ninjeen - ausgebildeter Maschinenschlosser, Tontechniker und Hendlbauer!! Hatte früher sechs Saiten in den Fingern, gibt sich aber jetzt mit vier zufrieden.

Stefan - wird gerade Politikwissenschaftler und Sozialpädagogen gemacht!! Er prügelt in die Felle und bedient die Grillstation....

Malus - ausgebildeter Musikalienhändler und tätig im Edv-Dienstleistungsgewerbe!! Hat seit jeher sechs Saiten in den Fingern.

Robby - hat irgendwann mal irgendeine Schule besucht und läßt besser die Finger von irgendwelchen Saiten

2. Erzählt uns doch mal was über die Entstehung Eurer Band:

Im Sommer 1993 hat sich aus Fragmenten diverser lokaler D-Punkbands eine Dreierformation gebildet, die bald den Namen „Knallkopf" angenommen hatte. Ein Drumcomputer hat den Rhythmus angegeben, da noch kein Schlagzeuger gefunden wurde, der sich dieser Formation anschliessen wollte: Im Herbst `97 stieg dann der Stefan als Schlagzeuger bei uns ein. Im Moment bereiten wir einige Tourprojekte vor (Deutschland, Griechenland, Italien, Slovenien.....)

3. Wie ist der Name „Knallkopf" entstanden?

Aus einem Traum....Ninjeen hat davon geträumt, dass wir so heißen....

4. Wie definiert Ihr Euren Stil?

Knallkopf macht austromechanischen HardcorePunk aus Wien, beeinflußt von Weichspülerindikatoren, gespickt mit Emo Innereien und getragen von klassischen Rock`n`Roll Agitationsparaphrasen.

5. Welche VÖ`s hat`s bis jetzt gegeben - was ist für die Zukunft geplant?

Knallkopf: Tape (6 Songs) vergriffen
Nr. 1: Lp (10 Songs)
Ebensee Sampler 3: Lp - Sampler (3 Songs von KK) vergriffen
Der Weg: Ep (4 Songs)
Insel der Seeligen: Tapesampler (3 Songs)
Kurven und Teufel: Lp/Cd (9 Songs+2 von EEC) färbiges Vinyl

Geplant ist ein Samplerbeitrag für ABPR Rec. in Bayern, weiters ein Sampler auf Knallcore Rec., da sollen je zwei Songs von Flowers In Concrete, Strahler 80, Supasupa00 und Knallkopf drauf. Ein FoodNotBombs Tapesampler befindet sich auch in Arbeit und eine Veröffentlichung von der Gruppe EEC, der wir ebenso angehören, wird`s auch geben.

6. Erzählt mal was über Knallcore Records!

Knallcore Records ist entstanden, da sich die Notwendigkeit einer Plattform zur Veröffentlichung von Tonträgern ergeben hat. Einerseits bietet uns das Label eine rechtliche Grundlage, um Tonträger zu produzieren, aber auch mit diesen zu handeln - dies geschieht in Form einer Mailorderliste bzw. bei diversen Veranstaltungen. Wir produzieren Tonträger vollkommen unabhängig und unterlaufen auch sämtliche Majorlabelstrukturen, das ist uns sehr wichtig! Zusammenarbeit mit Bands und Labels aller Richtungen ist uns immer willkommen.

7. Mit welchen Wr. Bands steht Ihr persönlich in Kontakt?

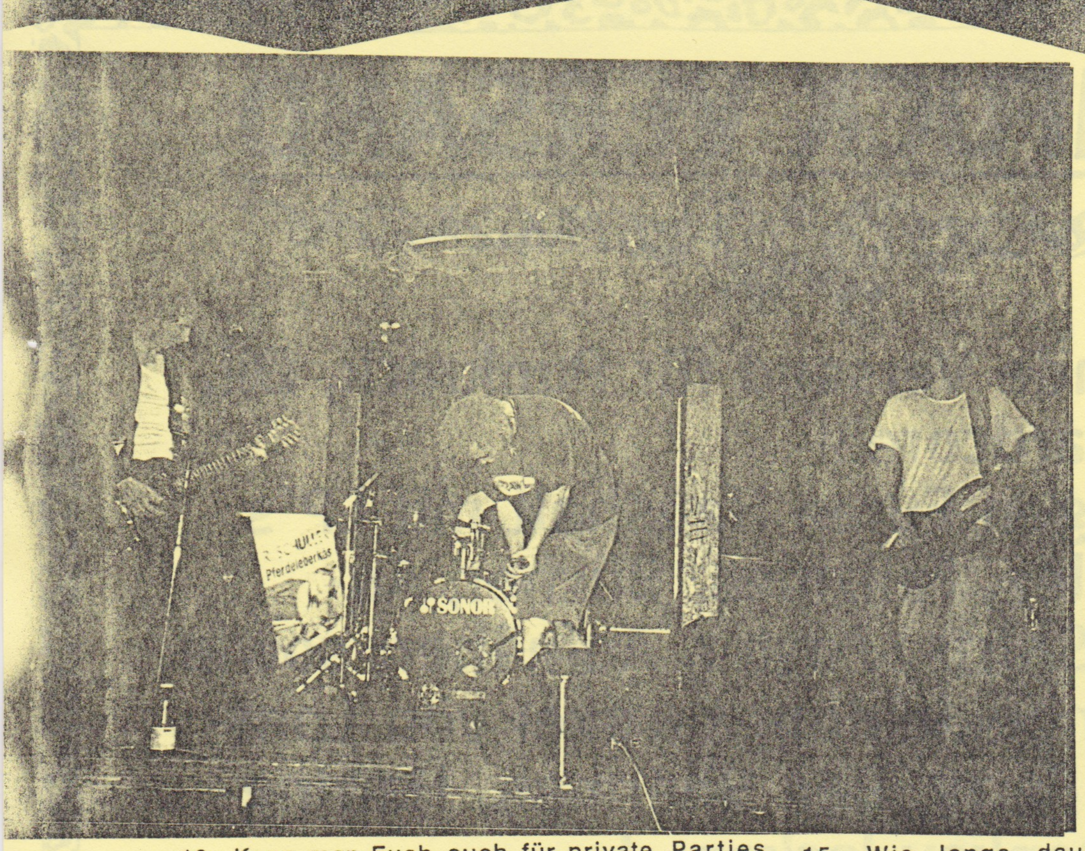
Hmmmmm.........Ich (Malus) lungere dann und wann in den Proberäumen von Bloody Mary, Käthe Core, Liar, Rash und Brambilla (check out) `rum. Die letzten Konzerte haben wir mit Strahler 80, Graue Zellen, Bildungslücke, Flowers in Concrete, ACK und den Dope Guns gespielt, das sind -bis auf Letztere- aber alles keine Bands aus Wien.

8. Mit welchen Bands seit Ihr bis jetzt aufgetreten? Was war der beste Gig?

Ich kann sie echt nicht alle aufzählen, wir versuchen immer, all diese Bands auf unseren Platten grüßen zu lassen. Es waren auch schon einige Gigs im Ausland, einen genauen Konzertkalender findet man unter http://www.t0.or.at/knallkopf/band.htm . Einen „besten Gig" hat`s eigentlich auch nicht gegeben, irgendwie sind alle positiv in Erinnerung geblieben. Erwähnenswert ist aber sicher unser letzter Hamburg Auftritt auf dem „If the kids are allright" Festl, da haben wir vor 300 Glatzen gespielt...und kein einziges mal hat`s nur irgendwie Streß gegeben - Respekt HH Skins!!!

9. Welche Rolle spielt bei Knallkopf die Politik??

In den Texten lassen sich immer wieder explizite Statements finden; Im Allgemeinen dient die band aber nicht zur Verbreitung irgendwelcher Ideologien oder politischen Meinungen - diese bleiben, ganz absichtlich, privat!



mich vielfach den Statements der Panzerknacker aus Deiner ersten Ausgabe anschliessen.......

14. Könnt Ihr den Lesern, die nicht aus der Umgebung von Wien kommen, irgendeinen Geheimtip über die Stadt geben? Gibt`s etwas, was man unbedingt gesehen haben muss?

Ja, da gibt`s Einiges: Robby`s Schlafzimmer, EKH, ...hmmmmm und der Erdberg, der darf auch auf keiner Besichtigungstour fehlen (unbedingt Löcher rein machen)

10. Kann man Euch auch für private Parties buchen?

Uns kann man eigentlich immer buchen!! Wir verlangen nichts, sondern handeln aus, in welchem Rahmen dieser Gig stattfinden soll, das Alles ist natürlich abhängig von Sachen wie Entfernung, Schlafmöglichkeiten, Verpflegung usw. Auch hier sind Kontakte immer herzlich willkommen!

11. Habt Ihr auch Kontakte zu ausländischen Gruppen?

Ja!!....RAF, Mafia, IRA, Anonyme Alkoholiker Quickborn und natürlich auch zu unsreren Freunden von der Freiburger Exibithionisten Gruppe......im Ernst: Klar haben wir Connections zu diversen Aktivisten in ganz Europa, anders wäre unsere Arbeit auch gar nicht möglich.

12. Erzählt mal was über die Zeit, als noch ein Drumcomputer bei Euch trommelte, war das nicht unheimlich kompliziert?

Das größte Problem war die Akzeptanz des Publikums, denn „eine Band mit Drumcomputer iss ja keine Punkband...". Ansonsten war es sehr gewöhnungsbedürftig, was den Sound anbelangt. Für uns war der Computer immer nur eine Notlösung, aber Malus hat auch immer gerne programmiert und das Set war auch immer sehr kompakt.

13. Wie seht Ihr die Szene in Wien? Gibt`s genug Lokaltäten für Gigs, genug Läden und wie kommt man untereinander aus?

Es gibt auf jeden Fall genug Locations, es fehlt aber an der nötigen Infrastruktur und an den öffentlichen Förderungen, die in anderen Staaten schon längst üblich sind und für eine lebendige Kulturlandschaft (gilt für jedes Genre) unbedingt notwendig sind.

Am meisten mangelt es an der Bereitschaft, den Arsch hochzukriegen, in die Läden und Clubs zu gehen, um sich dort dem aktuellen Geschehen anzuschliessen....und auch dann und wann neue Locations auszuprobieren, oder Bands zu begutachten, die man nicht kennt. Ansonsten muß ich

15. Wie lange dauert es bei Euch im Schnitt, bis ein Lied fertig ist?

Da war echt schon alles da - zwischen 2 Minuten und drei Jahren......

16. Spielt Ihr auch Coverversionen?

Manchmal spielen wir „New England" von Billy Bragg...sonst intonieren wir nur eigene Songs. Früher haben wir auch „Male" oder auch „Dead Kennedys" gecovert!

17. Wie stellt Ihr Euch Eure private Zukunft vor? Ganz nach dem Motto der Goldenen Zitronen - „Für immer Punk"??Wollt Ihr irgendwann mal einen „normalen" Weg einschlagen, oder mit Iro im Grabe landen??

Die Abzweigung zu einem normaleren Weg liegt wahrscheinlich schon längere Zeit hinter uns, aber nach Äußerlichkeiten, wie Frisur oder Outfit werden wir uns genauso wenig richten, wie Musikgenres und deren Strömungen. Unser Weg liegt in der Individualität, die Parties zu feiern, wie sie kommen - ohne Gefangene!

18. Wie reagiert ein anständiger Bürger Wiens, wenn er heute nen Typen auf der Straße begegnet, der sich irgendeiner Subkultur zugehörig fühlt?

Ich glaube, der reagiert gar nicht...keine Ahnung, was in Köpfen solcher Personen los ist.....

19. Abschließende Kommentare, Grüße und Drohungen:

Unser Ziel: Die Weltherrschaft, ausserdem: Boden zu belüften und Hendln zuechten.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben, in welcher Form auch immer! Grüße und eine tiefe Verbeugung für alle, die uns aufgenommen haben, die uns spielen ließen, für alle, die uns verpflegt haben (Bier, Hendln, sowie Speis und Trank), für alle, die uns applaudiert haben, mit uns gefeiert haben, die uns abgeschleppt haben. Wir kommen wieder und Ihr seid Schuld!!!

SCUMFUCK VERSAND

DER führende Versand für Punkrock, Oi!, Ska und Hardcore!!! Wir versorgen Euren Haushalt mit LP´s, CD´s, Singles, Fanzines, Bücher, Anstecker, T-Shirts, Poster, Aufnäher; sowie mit Markenbekleidungsartikel von Lonsdale, Fred Perry, Ben Sherman, Harrington- und Donkey Jacken...! Alles zu wahnsinnig günstigen Preisen bei wahnsinnig schnellem Lieferservice. Wir sind zudem der autorisierte Vertrieb für PÖBEL & GESOCKS Merchandise-Artikel (Tonträger, T-Shirts...)!!! Testet es an! Für 2.- (Portokostenanteil) gibts unsere ultimative Mailorderliste.



Schreibt an:
SCUMFUCK
Postfach 100709
46527 Dinslaken
Tel. 02064 50710
Fax 02064 15724



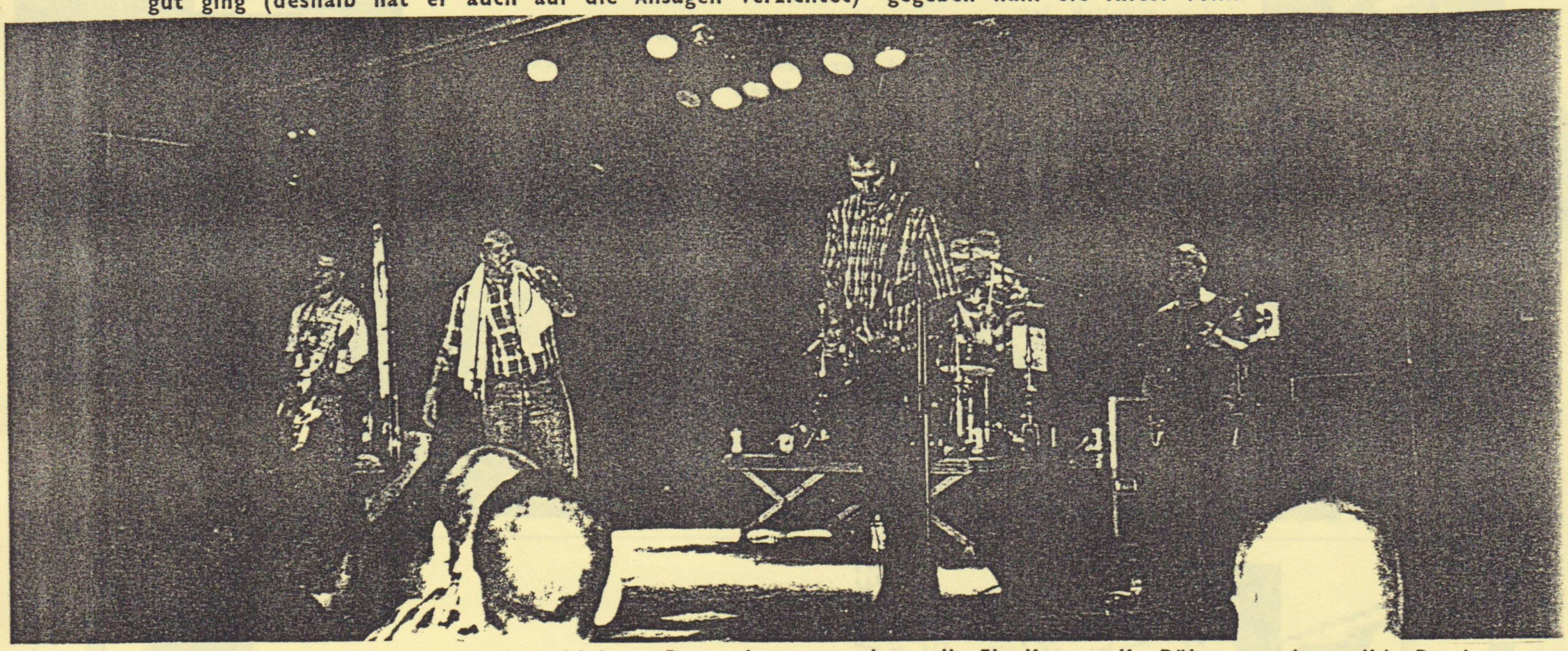
PLANET MUSIC

JUNGE RÖEMER

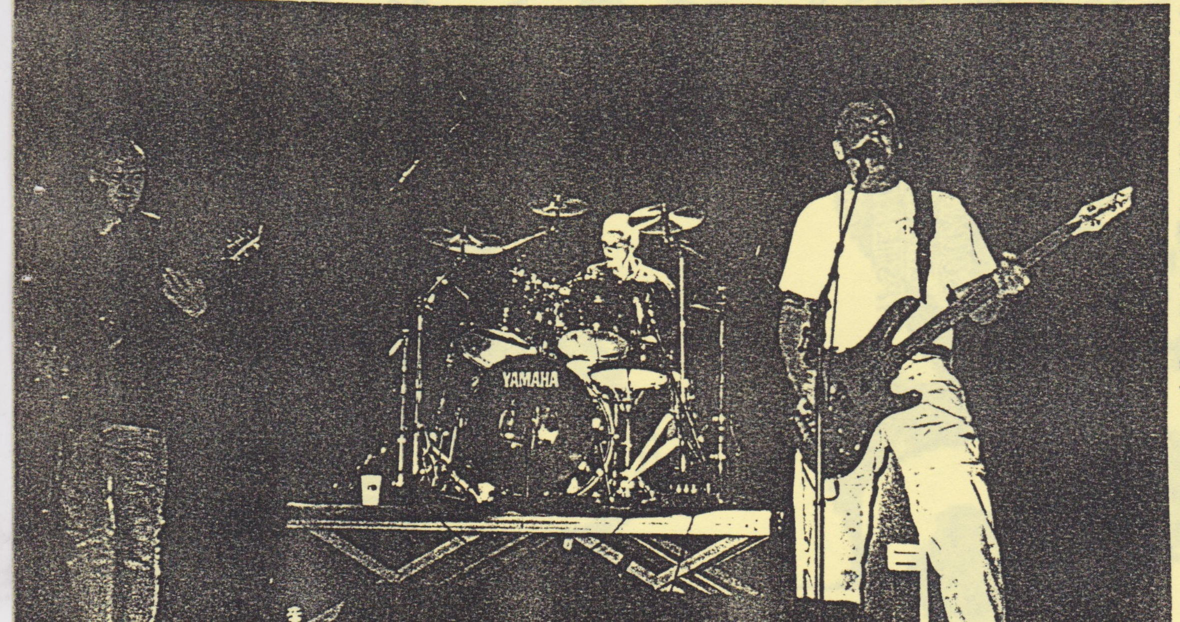
THE FLATLINERS

PANZERKNACKER

Ich bin zusammen mit einem Freund schon am Nachmittag beim Planet Music angekommen. Wir hatten den Laden noch nicht einmal betreten, schon kam uns der Stefan (Panzerknacker) entgegen. Gut, wir haben beim ersten Bierchen dann gleich ein bißchen getratscht und gescherzt. Irgendwann sind dann auch Michi und Alex von den Jungen Röemern dazugekommen. Anschließend ham wir uns die Soundchecks der drei Gruppen gegeben. So um halb Sieben standen dann auch schon die ersten Leute vor der Location, darunter auch hoher Besuch aus der Steiermark (Martin - Oi!96&Frau), die Mistelbacher und auch schon die ersten Wiener (Servas Horst!!).....
Um 20 Uhr 15 fingen dann statt dem Hauptabendprogramm die Jungen Röemer an zu spielen. Dadurch, daß noch nicht allzuviele Leute unten im Saal waren, kam am Anfang keine Riesen - Stimmung auf, aber die ersten Ansätze für einen gepflegten Pogo waren schon gegeben. Mir persönlich haben sie wieder sehr gut gefallen. Gespielt wurden alte und neue Stücke (u. a. auch ein Onkelz - Cover), was einen schönen Querschnitt durch die bisherige Bandgeschichte darstellte. Schade war eben nur, daß am Anfang die meisten Leute noch fad herumhockten, trotzdem war es ein geiler Gig, von den Texten verstand man jedes Wort und auch der allgemeine Anblick gefiel dem Publikum recht gut, da man richtig sehen konnte, wie sich Gerald und Co ins Zeug legten, obwohl es dem Gerald selbst nicht sonderlich gut ging (deshalb hat er auch auf die Ansagen verzichtet)- gegeben ham sie Alles. Toll!!!



Gut, nach einer kleinen Pause betraten dann die Flatliners die Bühne......eine wilde Bande - von oben bis unten voll mit Blut (also Kunstblut) lieferten sie ein geniales Psychobilly Set. Lieder kann auch hier keine aufzählen, da ich die Band bis dato nur vom Namen her kannte. Die Typen sind so aber echt in Ordnung, wahrscheinlich gibt`s dann eh in der nächsten Ausgabe ein Interview mit dem Psych - Trio. Erwähnenswert wäre vielleicht noch, daß ein Song von nem Mädel gesungen wurde, das kam auch recht gut an. Lustig war auch, wie sich der Kontra - Baß des Sängers mitten im Lied zerlegte. Das brachte ihn aber nicht wirklich aus der Ruhe, den Rest des Liedes gab`s dann eben keinen Bass mehr, dann baute er ihn innerhalb von 2 Minuten aber wieder zusammen, war witzig anzusehen! War im Prinzip auch ein feiner Gig, nur kam es mir so vor, als hätten sie ein bißchen zu lange gespielt, so 2 - 3 Lieder weniger wären vielleicht besser gewesen, da das Publikum schon immer ungeduldiger wurde...alle warteten schon auf Stefan und seine Panzerknacker.....
Und wenn man vom Teufel spricht: Zuerst standen nur die vier „Musiker" auf der Bühne



und spielten ein Intro, plötzlich kam Stefan dazu und los ging`s. Alle Hits von ihnen, darunter auch Covers von Business und den Onkelz. da tanzten dann schon recht viele Leute mit, allerdings stellte der extrem rutschige Boden dann mit der Zeit ein echte Gefahr dar - jeden Augenblick lag irgendwer am Boden, da soviel Bier ausgeschüttet wurde, aber sowas gehört ja dazu!
Die Knacker brachten auch neue Stücke, eines davon heißt „Für Euch", das sie ihren alten Freunden gewidmet haben.
Der Gerald von den Röemern und ich, wir gaben dann noch den Leuten von den Streetworkern ein Interview, war recht lustig mit den Leuten zu plaudern. Hoffentlich wurde durch das Konzert das Image unseres Kultes ein wenig verbessert, sodaß in Zukunft auch in Österreich wieder mehr stattfindet. Keine Schlägereien iss auch eher was Seltenes, aber irgendwie schön, wenn sogar der eine oder andere Bursche vom Saalschutz Zeit hat, das Tanzbein zu schwingen. Wie gesagt, hoffen wir mal alle, daß sowas bald wieder möglich ist.
Grüße gehen an Alle, die dort waren, besonders: die Bands, Horstl&Co, Fuzi, Puppe und der Rest, Martin&Frau from Styria und natürlich an die beiden süßen Renees (meldet Euch mal!!).....Keine Grüße gehen an die, die unser Bier aus dem Kühlschrank des Backstageraumes mitgehen ham lassen - sowas zeichnet Zusammenhalt - Gratuliere!!!

Oi! The Reviews



Hier sind wieder all die Produktionen, die in letzter Zeit so auf den Markt gekommen sind, teilweise sind auch schon ältere Artikel darunter, die es trotzdem wert waren, sie zu reviewen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den Labels bedanken, die mir für diese Ausgabe das Promomaterial zur Verfügung gestellt haben. Sollte es irgendwelche Probleme bei der Beschaffung diverser Tonträger geben, dann meldet Euch bei mir! An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Labels bedanken, die mir ihre aktuellen Veröffentlichungen zugeschickt haben.

STAR F.A.S.S - Hardkorn Vibes (MCd, Collaps Rec.):
Vier Lieder sind da drauf, iss zwar nicht viel, aber besser 4 gute Songs, als 20 Beschissene, oder? Die ersten beiden Stücke werden vom Rhythmus her wohl jedem bekannt sein, das letzte Lied hat dann das besondere Etwas: Techno(!!!) - klingt aber recht witzig. Der Rest ist guter, gerader Punkrock mit deutschen Texten und eigentlich kein Fehlkauf - ideal für Parties denke ich.

DES - KONTROL - Same (Bronco Bullfrog, MCd):
Ganz junge Oi!Band aus Spanien, deren Mitglieder sich so in meinem Alter befinden (also so 17, 18). Man bemerkt, sowohl auf textlicher und auch musikalischer Ebene, daß sie selbst gerne Gruppen wie Cock Sparrer, The Oppressed oder Last Resort hören. Echt sehr gute Scheibe, die 20 Minuten Spielzeit sind für 7 Lieder auch OK. Von denen wird man sicher noch was hören - supporten ja auch Red Alert in Spanien.

V/A Fresh Tunes For A Rotten Scene (Wolverine, 15 Lieder):
Iss so ne Art „Best of..." Sampler von Sascha`s Label. Da sind unter anderem auch so coole bands wie Gern Attack, Negativ Nein oder The Bullocks drauf - hauptsächlich gute Punkmusik, bißchen Ska von Frau Doktor u.a. iss auch dabei. Nett wäre noch eine Kurzbeschreibung der vertretenen Gruppen im Booklet gewesen, aber dafür paßt der Preis. Ich halte solche Sampler für eine gute Idee, da man sich durch sowas einen netten Überblick über die diversen Labels machen kann.

DEAD END YOBS - Same (Scumfuck, Ep, 4 Lieder):
Ein Glatzentrio aus Deutschland, dürfte deren erste Veröffentlichung sein. Texte sind sehr alltäglich - Heimat, Alkohol und Wochenende, trotzdem ganz in Ordnung, mal schauen, wie`s mit den Burschen weitergeht. Cover iss eigentlich auch recht akzeptabel(gute Zeichnung), ja das war`s im Prinzip, da kann man eigentlich bedenkenlos zugreifen, denn auch auf der musikalischen Ebene gibt es nix zu meckern - simple, gute Oi! Musik.

N.O.E - Fick die Erinnerung (Wolverine, 18 Lieder):
So eine Art Abschieds - Cd von den angenehmen Deutsch - Punks (keine Angst, sie wexeln nur die Besetzung). 9 Lieder sind von ihnen selbst, der Rest ist voll mit anderen Gruppen (z. B.: No Exit oder Fluchtweg), die ihre Lieblingssongs von NOE covern - auch nicht schlecht. Noch dazu kommt der Video Clip eines Songs als Cd Rom Track mit auf den Silberling - gutes Teil!

SPITFIRE - The Coast Is Clear (14 Lieder, Pork Pie):
Nach dem Debüt von 1997 und einigen Samplerbeiträgen kommt nun der zweite Streich der netten Gesellen aus St. Petersburg. Musik für Jedermann - vom Skater bis hin zum Skin, das gefällt echt jedem. Gesungen wird in russisch, englisch und ein deutsches Lied iss auch dabei - genial! Perfekte Aufmachung (mit Comic), die Musik iss Ska - Core, vermischt mit Punk. Was ich interessant finde, iss, daß die Band nur aus sechs Leuten besteht, trotzdem sind musikalisch keine Mängel festzustellen. Da kenne ich Ska Formationen, für die ist jede Bühne zu klein, da die genausoviel Platz brauchen wie eine Fußballmannschaft.

FRAU DOKTOR

LAST WARNING - Voll damm Boys(Real Punk/Bronco Bullfrog, Cd, 13 Lieder):
Last Warning haben sich 1996 in Spanien gegründet. Haben schon -zu guter Recht- mit Bands wie Oi!The Arrase oder den Vanilla Muffins zusammengespielt. Musik und Lyrics sind den britischen Bands Ende der 70er Jahre sehr identisch. Mit dabei sind auch drei Covers von Warzone, The Business und Last Resort - Kaufen!

BOMBECKS - Oi! Rock`n`Roll (Scumfuck, 11 Lieder, Lp):
Scumfuckmucke 050! Ein Jubiläum und das iss dann natürlich ein besonderes Output. Das Glatzentrio bringt die Mucke direkt von der Strasse auf die Platte, noch dazu kann man ein paar Ska - Rhythmen lauschen. Laut und schnell gespielt, gesungen wird fast ausschließlich in der Muttersprache. Zählt mit Sicherheit zum oberen Drittel der deutschen Oi! Kapellen. Cover iss in Farbe, nettes Textblatt, bloß das Vinyl selbst iss ein bißchen dünn geraten, aber sonst...die Jungs gehören gehört!!!

STAR*F*A*S*S

V/A SKINHEAD REVOLT (Trojan, Cd):
Iss zwar schon vor ein paar Jahren rausgekommen, aber die Scheibe ist`s trotzdem wert, besprochen zu werden. Viele bekannte und weniger bekannte Bands sind da mit je 1 bis 2 traditionellen Skinhead Songs vertreten. Echt ein sehr, sehr gutes Teil, das einen perfekten Überblick über das musikalische Repertoire bietet, das dargeboten wurde, als der Kult vor langer Zeit begann. Mit dabei sind u.a.: GG All Stars, The Maytones, Pat Kelly uvm......20 Lieder, die den nötigen Spirit besitzen!

THE SKALATONES - Tune in (Pork Pie, 12 Lieder):
Für das zweite Studioalbum haben sich die sympathischen Schweden ,it allerlei Prominenz umgeben: Gastsänger Charley Andersson (Gründungsmitglied von Selecter) ist inzwischen festes Bandmitglied; Lynval Golding von den Specials sorgt als Gastmusiker für den nötigen Two Tone- und Rocksteady Einfluß. Eine sehr geile Scheibe hab ich hier also vor mir liegen, aber das besondere an der ist ja, daß man sie in jeder Situation hören kann, einerseits wenn man Stimmung zum Abskanken will, sie kann aber auch nur als angenehme Nebenerscheinung laufen...gutes Ding da!!

MORONIQUE - Same (7", Moron Rec. /Anton Baumgartner Str. 44 - C1/03/05 - 1230 Wien):
Das Teil hab`ich vom Drummer dieser Gruppe zugeschickt bekommen..vier Lieder sind drauf, Qualität ist ok, Spieltechnik ist sehr anspruchsvoll, also alles in allem überdurchschnittlich guter Skate - Punk, der ja in Österreich mittlerweile immer häufiger anzutreffen ist. Ist bei für 60 Schilling bei Andi Schwab unter oben genannter Adresse zu bekommen.

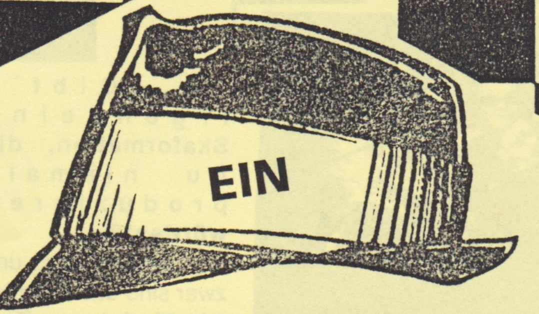
...Hardkorn

JUDGE DREAD - King Of Rudeness (15 Lieder, 69 - Rec.):
Eine Live - Scheibe des mittlerweile leider verstorbenen Alex Hughes. Sind Aufnahmen von seinem damaligem Auftritt in Wien drauf. Erstklassige Qualität - hört sich teilweise echt wie ein Studio - Output an. Sollte sich wirklich jeder besorgen, der den Judge mag. das Cover iss schwer in Ordnung, bloß vom Inlay hätte ich mir mehr erwartet, aber egal, die Mucke iss 1A!!!

FRAU DOKTOR - Muss (Wolverine, 13 Lieder):
Gemütlicher Ska von den netten Gesellen aus Germany - genauer gesagt Wiesbaden (glaube ich....). Guten, deutschen man ja eher selten, aber das hier iss eine Ausnahme - sehr abwechslungsreiche Mucke, Texte sind OK, vielleicht hätte man diese noch abdrucken können, aber sonst: wunschlos glücklich!!!

revolt

THE BEATSTEAKS - Launched (Epitaph, Tape):
Hier hab ich das Vorabtape von den Jungs, die ja in letzter Zeit (bes. nach der Vans Warped Tour) einiges an Ansehen verdienen. Die Musik ist echt in Ordnung, bloß kann ich mit dem Gesang nicht recht viel anfangen. Klingt vor Allem beim zweiten Song schon fast nach Metal, aber „Shut up, stand up" hat nahezu schon Hymnencharakter...



EIN

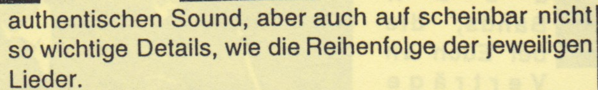
PORK PIE INTERVIEW

1. Wie verlief die Entstehung von Pork Pie?
Matthias hat Pork Pie 1989 gegründet. Die erste Veröffentlichung war der inzwischen zur Kultplatte gewordene „Ska...Ska...Skandal No. 1“ Sampler, auf dem die sieben wichtigsten deutschen Skabands dieser Zeit vertreten waren, z.B.: Blechreiz, Butlers, Skaos, oder No Sports. Bei der Produktion dieses Samplers entstand eben die Idee ein eigenes Ska - Label zu gründen.

2. Ist Pork Pie ein „Einmann - Betrieb“?
Das Label wird prinzipiell von mir allein gemacht, wobei ich aber auf die Unterstützung der Vielklang Mitarbeiter zurückgreifen kann, insbesondere auf Promotion und Mailorderbetreuung.



3. Wer bestimmt, welche Band produziert wird, wie sieht der Ablauf einer Produktion aus?
Die Bands wähle ich im Wesentlichen aus, wobei ich mir aber immer noch andere Meinungen einhole. Da wir ein eigenes Tonstudio haben, liegt es natürlich nahe, daß viele Pork Pie Bands dort auch unter professionellen Bedingungen aufnehmen können. Es gibt aber auch Gruppen, die auf eigene Kosten ins Studio gehen, so daß ich auf eine fertige Produktion zurückgreifen kann. Sehr viel Wert legeich auf gute Covers, gute Fotos, natürlich guten,



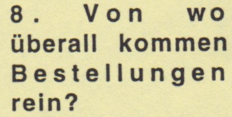
authentischen Sound, aber auch auf scheinbar nicht so wichtige Details, wie die Reihenfolge der jeweiligen Lieder.

4. Welche Veröffentlichung hat sich 1998 am besten verkauft?
Das war wohl die Scheibe von den Skalatones - „The best tracks so far“....

5. Welche Bands hörst Du im privaten Bereich?
Leider komme ich zur Zeit kaum dazu, Sachen zu hören, die nicht irgendwie was mit dem Job zu tun haben.

6. Kann man von Pork Pie leben?
Pork Pie ist ja ein Label von Vielklang, das heißt, ich verdiene mein Geld ja nicht nur von PP. Wir betreiben ja auch unter Anderem ein Tonstudio bzw. ein Promotionbüro. Ich glaube nicht, daß es derzeit in Europa möglich ist, nur von nem Skalabel zu leben. Es ist mehr eine Sache, die man aus Spaß macht.

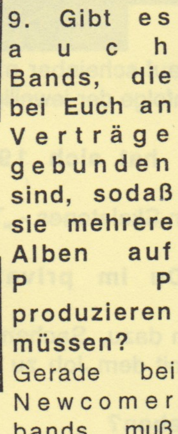
7. Denkst Du, daß das Label auch ohne den Produktionen mit ausländischen Bands weltweit Bedeutung haben könnte, d.h. wenn Ihr jetzt nur deutsche Bands machen würdet? Mögen die Leute grade mehr die deutschen Bands, oder stehen Bands wie Bad Manners immer noch im Vordergrund??
Obwohl viele deutsche Skabands durchaus Weltniveau besitzen, sind Bands wie Bad Manners oder die Toasters aufgrund ihres Kultstatus immer noch wesentlich bekannter, vor Allem halt auch ausserhalb Deutschlands. Daran hat sich grundsätzlich auch nichts geändert, wenngleich deutsche Gruppen in Deutschland wesentlich ernster genommen werden und auch erfolgreicher sind, als noch vor einigen Jahren. Es gibt ja jetzt auch vermehrt deutsche Texte, was vor nicht allzu langer Zeit quasi noch ein Tabu war. Generell hat sich im Verlauf der letzten Jahre eine der besten und größten Ska - Szenen weltweit entwickelt, von der auch internationale Gruppen wie Specials oder Skatalites profitieren.



8. Von wo überall kommen Bestellungen rein?
Einen eigenen mailorder betreiben wir ja mittlerweile nicht mehr...wir erhalten jedoch eine Menge E - mails aus der ganzen Welt, wie z. B.: Brasilien oder von den Philippinen.



Matthias und Buster Bloodvessel

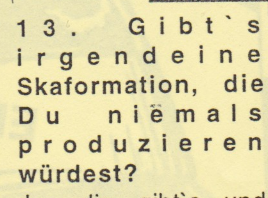


9. Gibt es auch Bands, die bei Euch an Verträge gebunden sind, sodaß sie mehrere Alben auf P P produzieren müssen?
Gerade bei Newcomer bands muß man am Anfang doch eine Menge an Geld und Arbeit investieren, was durch Cd Verkäufe bei weitem nicht eingespielt werden kann. Insofern ist es klar, daß man mit Bands nicht nur einmal zusammenarbeiten will. Ich würde aber niemals eine Gruppe zwingen, auf meinem Label zu bleiben....

10. Ist Ska bei überall beliebt??
Es wäre schön, wenn sichnoch mehr Leute für Ska interessieren würden. Ich denke, daß es immer noch eine sehr begrenzte Szene von eigentlichen Ska-Fans ist. Darüberhinaus hat in den letzten Jahren auch noch ein Teil der Punk - Szene begonnen, sich für Ska zu interessieren.

11. Gibt`s hier auch untereinander soviel Troubles, wie zum Beispiel in der Oi! - Szene?
Ich glaube nicht, daß es bei Ska Konzerten mehr Ärger gibt, als bei jeder anderen Musikrichtung. Auch bei Oi! Gigs hängt es stark davon ab, welche Bands auftreten....

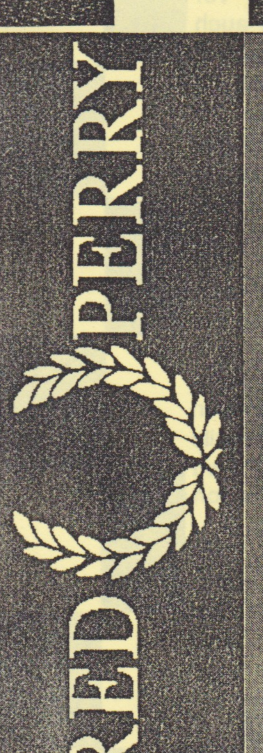
12. Trotz des meist sehr gemischten Publikums??
Wie schon gesagt, es gibt eigentlich relativ wenig Streß....Ska ist einfach nicht so die Musik, bei der man sich nebenbei auf`s maul haut.



13. Gibt`s irgendeine Skaformation, die Du niemals produzieren würdest?
Ja, die gibt`s...und zwar sind das Selecter

14. Findet zur Zeit eher mehr der traditionelle Ska oderder Moderne bei den Leuten mehr Anklang?
In Fachkreisen, z. B.: bei Fanzines oder bei der sogenannten Ska - Polizei steht sicher der traditionelle Ska im Vordergrund. Wenn ich mir aber die Verkaufszahlen ansehe, liegen 2 Tone- oder aktuelle Bands weit vorne.

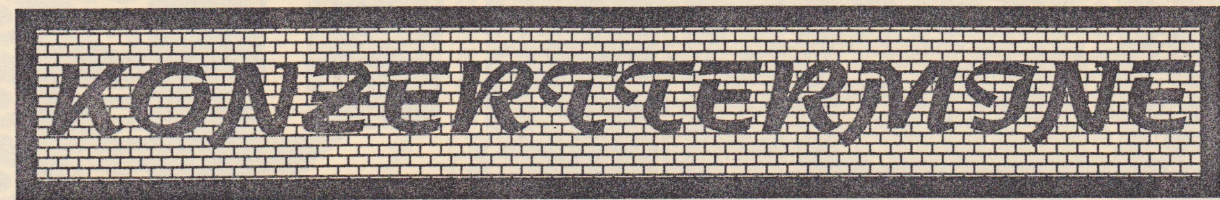
15. Wie wird`s mit PP weitergehen, was erwartet uns in Zukunft - abschließende Worte??
1999 steht natürlich ganz im Zeichen unseres zehnjährigen Jubiläums. Es wird das ganze Jahr über Festivals mit PP - Bands geben. Es wird auch einen Jubiläums - Sampler geben, mit den besten Tracks der Labelgeschichte und eine spezielle Veröffentlichung für Sammler, sowas in der Richtung der Skandal Vinylbox. Außerdem neue Alben von Skaos, Spitfire, Bluekilla und Blascore, sowie eine VÖ auf Vinyl mit den Skalatones.
Generell würde ich mir für`s nächste Jahrtausend eine neue Ska Bewegung wünschen, die sich nicht nur auf ein bloßes Revival beschränkt, sondern in einer ähnlichen Dimension, wie die Two Tone Ära, die sich nur durch einen unbefangenen und vorurteilslosen Umgang mit (damals) aktuellen Stilrichtungen entwickeln konnte.......



Wer kennt sie nicht - die Polos, die Pullover und all das andere Zeug mit dem Lorbeerkranz drauf? FRED PERRY....schön und gut, aber viel mehr, als daß der Typ ein homosexueller Tennisspieler war, der an Aids gestorben iss, weiß man nicht über ihn. Ich habe krampfhaft versucht, irgendwelche Fakten über diesen netten Herrn zu finden, aber außer massenhaft Tennisergebnisse und Berichte über seine Spiele hat dabei nicht viel rausgeschaut. Viele stellen sich auch im Zusammenhang mit Fred Perry gerechtfertigter Weise die Frage, warum die ganzen „White - Power Idioten" auch solche Kleidung tragen, wo Fred Perry doch ein Schwarzer war und auch andere Tatsachen seines Lebens ganz dem Gegenteil der Ideale von den Rechten entsprechen, aber bitte....
Jedenfalls hat Meister Perry schon vor gut 40 Jahren (so um 1952) damit begonnen, Mode zu machen. Der allseits bekannte Lorbeerkranz symbolisiert Qualität, Stil und Design.
Die Sommercollection `99beinhaltet viele neue Sachen, darunter auch Jacken, Kinderbekleidung und auch Kleider für das weibliche Geschlecht. Weiters gibt`s auch noch eine Limited Edition von den 60s Style Slim-Fit Polos, die handnummeriert sind...auch nicht schlecht.
1935 gewann Fred Perry „French Open", er war auch dreimal Sieger von „Wimbledon". Im Jänner 1995 iss der gute Mann dann mit 85 Jahren abgekratzt.
Mehr Informationen über den Typen hab`ich trotz aller Anstrengungen auch nicht gefunden, aber besser als gar nichts, ausserdem hab`ich mit dem Gelabere hier auch den letzten freien Platz im Zine gefüllt, aber sagt das bitte nicht gleich jedem weiter, gut???

MUSIKER!!!

Die Gruppe „STAY DUE BEAUTY" aus Stockerau (NÖ - mit der S - Bahn circa 30 Minuten von Wien) ist auf der Suche nach einem neuen Schlagzeuger. Gespielt wird Punkrock und ein bißchen Hard Core, also sollte es unter Euch jemanden geben, der das Instrument beherrscht (wichtig iss, daß man schnell spielen kann), dann meldet Euch unter folgender Tel. Nummer: 0699/10154386. Können sich aber sicher auch Frauen melden - glaube ich jedenfalls. Proberaum iss auch vorhanden.



PÖBEL&GESOCKS
13. 08. POTSDAM - ARCHIV
14. 08. ROSTOCK - MAUCLUB
24. 09. MÜNCHEN - KULT CAFÉ
25. 09. WEIMAR - STUDENTENCLUB JACOB
23. 10. ANNABERG - ALTE BRAUEREI

VANS WARPED TOUR `99
21. 08. BERLIN - WUHLHEIDE
26. 08. HAMBURG - MILLERNTOR
27. 08. MINDEN - WESER UFER
28. 08. DUISBURG - LANDSCHAFTSPARK NORD

SKALATONES
7. 08. HUSUM - Speicher
08. 08. WUPPERTAL - WUPPSTOCK
20. 08. KÖLN - POPKOMM
21. 08. HANNOVER - FESTIVAL
28. 08. WIESBADEN - OPEN AIR

BAD MANNERS
01. 09. KONSTANZ - KULTURLADEN
04. 09. CH: LUZERN - SCHUUR
05. 09. MÜNCHEN - BACKSTAGE

THE BUSINESS (und Andere)
31. 10. MÜNCHEN
05. 11. HAMBURG

TEMPLARS, CRACK, MAJOR ACCIDENT, STOMPER `98
01. 10. HILDESHEIM - KULTURFABRIK LÖSEKE
02. 10. WALLDORF - SESSION KULTURWERK
03. 10. LEIPZIG - CONNE ISLAND (ohne Templars)
dies sind die beiden einzigen Auftritte der Templars in Europa

PSYCHOBILLY MEETING
feat. BATMOBILE (NL), BRAINDEAD (A), und viele andere Bands
11. 09. WALLDORF - SESSION KULTURWERK

ACHTUNG:
DESMOND DEKKER TRITT IM AUGUST NICHT IM BURGENLAND AUF